

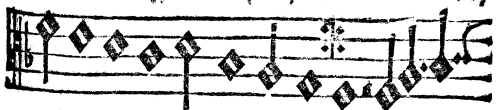
Der XLVI. Psalm

Deus noster refugium
et virtus/
etc.

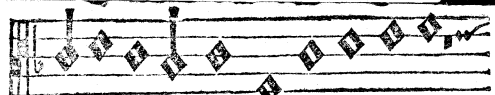
D. Mart. Luther.



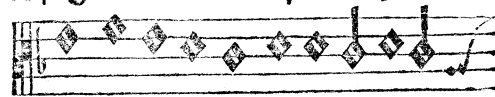
Ein feste Burg ist unser Gott/
Er hilft uns frey aus aller not/



Ein gute wehr vnd waffen/
Die vns jet hat beroffen/ Der als
böse



böse Feind/ Wie ernst ers jetz meint/



Gros macht vñ viel list/ Sein' grausß
Cräftung



ist / Auff Erd ist nicht seins gleichen

Wie vnser macht ist nichts ge/
(than/

Wir sind gar bald verloren.
Es streit für vns der rechte Man/
Den Gott hat selbs erkoren.

Fragstu wer der ist/
Er heist Ihesus Christ/
Der Derr Zebaoth
Vnd ist kein ander Gott /

Das

58

Das felt mus er behalten.

Vnd wenn die welt vol Teuffel
(wer /

Vñ wolt vns gar verschlingen.
So fürchtē wir vns nicht so sehr/
Es sol vns doch gelingen.

Der Fürst dieser Welt/
Wie sawr er sich stelt.

Thut er vns doch nicht.

Das macht / er ist gericht.
Ein wörtlin kan in sellen.

Das Wort sie sollen lassen stan/
Vnd kein danck dazu haben.

Er ist bey Vns wol auff dem
(Plan/

Mit seinem Geist vnd Gaben.

Nemen sie den Leib/
Gut / ehr / kind vnd weib.

Las faren dahin/
Sie habens kein gewin.

D ij Das

Das Reich mus vns doch bleib
(ben.